

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Potsdam, 1993-

Vierer-Brut des Baumfalken auf 110-KV-Masten im Havelland. Günter Lohmann.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Vierer-Brut des Baumfalken auf 110-KV-Masten im Havelland

Günter Lohmann

In dankbarer Erinnerung an Dr. K. D. Fiuczynski



Abb. 1: Vier Baumfalken-Junge im Kolkrahen-Horst auf Strommast. Ketzin/Havel 26.7.2013 (J. Barczynski).

Fig. 1: A rare 'four-pack' of Eurasian Hobby Falco subbuteo chicks in a former Common Raven Corvus corax nest on an electricity pylon. Ketzin/River Havel 26.07.2013.

Im Rahmen populations-ökologischer Untersuchungen werden auf der Nauener Platte im „Windpark-Revier“ junge Baumfalken, die in Krähen- oder Kolkrahennestern erbrütet wurden, mit Ringen der Vogelwarte Hiddensee und zusätzlich mit farbigen Kennringen markiert. Im Normalfall beträgt die Jungenzahl ein bis drei je Brut. Im Jahr 2013 konnten in einem Baumfalckenrevier nördlich von Ketzin/Havel erneut (zuletzt vor 1990) vier Junge in einem Nest festgestellt und markiert werden (Abb. 1). Die Brut erfolgte in einem Kolkrahen-Horst auf dem Mast einer 110 KV-Leitung.

Auch K.D. Fiuczynski (mdl. Mitt.) meldete 2013 – leider in der letzten Saison, in der er den Schlupf der Falken erleben konnte – eine Vierer-Brut nördlich Berlins. Die Bruten sowohl bei Ketzin als auch bei Berlin verliefen bis zum Ausfliegen erfolgreich.

Günter Lohmann,
Am Mühlenweg 4 c,
14669 Ketzin/ Havel